

PUTTKAMMER & MÜHLBRECHT, Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft

Berlin W. 56, Französische Strasse 28.

Da die starke Nachfrage nach der im Mai d. J. erschienenen Wittingschen Broschüre trotz der hohen Auflage bereits einen **Neudruck** nötig machte,

stehen hiervon jetzt A cond.-Exemplare reichlich zur Verfügung.

Fast alle grösseren Tageszeitungen brachten Leitartikel über die Schrift, auch beschäftigt sich die Presse fortgesetzt mit Wittings Vorschlägen.

Da für den Herbst überdies von einer neuen Regierungsvorlage die Rede ist, die der Ansiedlungs-Kommission für die Ostmark das Expropriationsrecht verleihen soll, müssten sich

Handlungen in Schlesien, Posen, West- u. Ostpreussen

unbedingt mit Exemplaren versehen, da Witting diese Frage ausführlich behandelt.

Witting, Richard, Geheimer Regierungsrat, Ehrenbürger der Provinzial-Hauptstadt Posen.
Das Ostmarken-Problem.

8^o. 78 S. Preis M. 1.20 ord., M. —.90 no., M. —.80 bar und 9/8 Exemplare für M. 6.40 no. bar.

Veröffentlichungen des Mitteleuropäischen Wirtschaftsvereins in Deutschland.

Heft IV: Bericht über die erste Generalversammlung des Mitteleuropäischen Wirtschaftsvereins in Deutschland (Dresden, 27. Mai 1907), enthaltend:

Riesser, Geh. Justizrat Prof. Dr., **Scheckverkehr und Scheckgesetz.**

Vossen, Geh. Kommerzienrat, **Eindrücke und Ausblicke von einer Weltreise.**

8^o. 56 Seiten. Preis M. 1.50 ord., M. 1.15 no.

Überall wird in Deutschland die Frage erörtert, wie der allgemeinen seit letztem Sommer auf dem Kapitalmarkt herrschenden Geldknappheit abzuhefen sei; man glaubt, eine der Ursachen sei in Deutschland der noch in den Kinderschuhen steckende Scheckverkehr. — Kein Geringerer als Geh. Justizrat Riesser, einer unserer ersten Fachmänner auf dem Gebiete des Bankrechts, unterbreitet hier der Öffentlichkeit einen Vorschlag zur Abhilfe der bestehenden Mängel, die das Ausland zum Teil bereits glücklich überwunden hat.

Käufer sind alle Interessenten am Bank- und Börsenwesen. Das in Aussicht stehende deutsche Scheckgesetz wird das Interesse an der Schrift dauernd erhalten.

Der zweite, ebenso lesenswerte Aufsatz bringt Eindrücke eines deutschen Grossindustriellen auf einer Studienreise um die Erde. Des Verfassers Zusammentreffen mit dem Präsidenten der V. St., Roosevelt, ist besonders hervorzuheben.

== Abnehmer bitte auf Liste zu setzen. ==

Von diesen Veröffentlichungen sind schon früher erschienen:

Heft I: **Materialien betreffend den Mitteleuropäischen Wirtschaftsverein.** Herausgegeben von Prof. Dr. Jul. Wolf, Breslau. Preis M. 1.— ord.

Heft II: **Die Meistbegünstigungsklausel.** Eine entwicklungsgeschichtliche Studie unter besonderer Berücksichtigung der deutschen Verträge mit den Vereinigten Staaten von Amerika und mit Argentinien. Von Dr. L. Glier. Preis M. 10.— ord.

Heft III: **Verhandlungen der ersten gemeinsamen Konferenz der Mitteleuropäischen Wirtschaftsvereine in Deutschland, Österreich und Ungarn in Wien.** Preis M. 4.50 ord.

Heft I und II gingen aus dem Verlage von Georg Reimer, Berlin, Heft III (im Mai erschienen) desgl. aus dem Verlage von Fromme in Wien in den unsrigen über.

Vor dem 1. Juni bezogene Exemplare sind mit dem betr. Verlage zu verrechnen.

Wo Bedarf vorhanden, bitten wir, diese Hefte auch in Kommission zu verlangen und sie den Käufern von Heft IV vorzulegen.

Wir bitten, sich beifolgender Bestellzettel zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 56, im Juli 1907.

Puttkammer & Mühlbrecht
 Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.